

04.04.2019
055a

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Es gilt das gesprochene Wort!

Grußwort
von Kardinal Reinhard Marx,
Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz,
anlässlich der Audienz bei Papst Franziskus
mit den Teilnehmern des Spitzengesprächs
zwischen Kirchen und öffentlich-rechtlichem Rundfunk
am 4. April 2019 im Vatikan

Heiliger Vater!

Von Herzen danke ich Ihnen, auch im Namen unseres evangelischen Bruders, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, dass Sie die beiden Delegationen der evangelischen und katholischen Kirche zusammen mit den Intendanten und Programmverantwortlichen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Audienz empfangen.

Seit vielen Jahren ist es eine gute Tradition, dass es diese Form der Spitzengespräche gibt: ARD, ZDF, die Deutsche Welle und der Deutschlandfunk sind wichtige Medienunternehmen in unserem Land und vertrauensvolle Partner in der Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Kirche. Stets treffen wir uns in Deutschland an einem anderen Ort und heute – nach zehn Jahren – erstmals wieder in Rom. Wir empfinden es als Ehre, dass Sie uns empfangen und zu uns sprechen.

Heiliger Vater, mit dieser stattlichen Delegation wird deutlich, wofür wir in Deutschland dankbar sind: Ohne den öffentlich-rechtlichen Rundfunk wäre unsere Gesellschaft ärmer. Diese Damen und Herren verantworten den Rundfunk in Deutschland, sie garantieren einen notwendigen Qualitätsjournalismus. Sie fragen kritisch und auch unbequem nach, aber haben immer die wesentlichen Werte einer pluralen und freien Gesellschaft vor Augen. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk ist mit seiner freien Berichterstattung ein wichtiger Pfeiler für die Sicherung unserer Demokratie. Seit Jahrzehnten haben wir eine verlässliche Kooperation mit den Sendern. Als Kirchen sind wir dort mit verschiedenen Formaten auf unterschiedlichen Plattformen präsent: Gottesdienstübertragungen im Fernsehen, geistliche

Kaiserstraße 161
53113 Bonn

Postanschrift
Postfach 29 62
53019 Bonn

Tel.: 0228-103 -214
Fax: 0228-103 -254
E-Mail: pressestelle@dbk.de
Home: www.dbk.de

Herausgeber
P. Dr. Hans Langendörfer SJ
Sekretär der Deutschen
Bischofskonferenz

Worte im Radio und auch christlich-ethische Verkündigungsformate im Netz, die sich vor allem an die Jugend richten, gehören dazu. Diese Sendeplätze werden immer mehr in der Öffentlichkeit diskutiert. Wir nehmen wahr, dass diese Delegation unsere Anliegen vertritt, wie auch wir Kirchen uns für einen weiterhin starken, unabhängigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk einsetzen.

So ist es ein gutes Zeichen, wenn wir zusammen zu Ihnen, Heiliger Vater, gekommen sind. Die Ehre der Audienz ist das eine, das konstruktive Zusammenspiel von Kirchen und öffentlich-rechtlichem Rundfunk ist das andere, was heute zum Ausdruck kommt. Wir hoffen auch weiter auf dieses gute Miteinander, um – als Rundfunk und als Kirchen – unseren Beitrag für das Wohlergehen der Gesellschaft zu leisten.

Danke, Heiliger Vater!